

Zusammenbauen des Connect Systems im Lancia Thesis

Da mir erst beim Zusammenbau eingefallen ist, dass man dies dokumentieren könnte, hier also der Zusammenbau. Wenn man sich das Dokument in umgekehrter Reihenfolge durchliest, kann man natürlich das Connect genau so auseinander nehmen. Daher werde ich nur den Zusammenbau beschreiben und auf das Zerlegen mit z.B. Schraube anziehen/lösen hinweisen.

Hier zur Übersicht die mal das „Schlachtfeld“:



Abbildung 1

Der Rest drum herum wird benötigt, damit man nicht verhungert, verdurstet und Dinge zum Säubern hat. Es sieht wirklich schlimmer aus als es ist, wenn man handwerklich einigermaßen bewandert ist.

Folgende Werkzeuge habe ich benötigt:

- Eine Zange mit langen Schenkeln
- Spitze Pinzette
- Satz Uhrmacherschraubenzieher, davon jedoch nur den kleinsten Kreuzschlitz
- Torx (Sechsstern) 3,0 und 4,0 mm
- Elektroschraubenzieher mittlere Größe
- Zum Reinigen:
- Glasreiniger
- Azeton
- Watestäbchen
- 2 flache Borstenpinsel, breit und schmal

Wie man sieht ist das CD-Laufwerk hier schon offen. Am Ende vom Wattestäbchen ist die Linse zu erkennen. Das ist im Grunde genommen der Gegenstand der Begierde, wenn die ReinigungsCD nicht mehr wirkt. Die Linse habe ich intensiv mit einem Wattestäbchen und Glasreiniger gesäubert (Abbildung 2). Dies mehrere male. Der Dreck, den ich damit, auch der schwarzen Außenführung geholt habe sieht dann so aus.

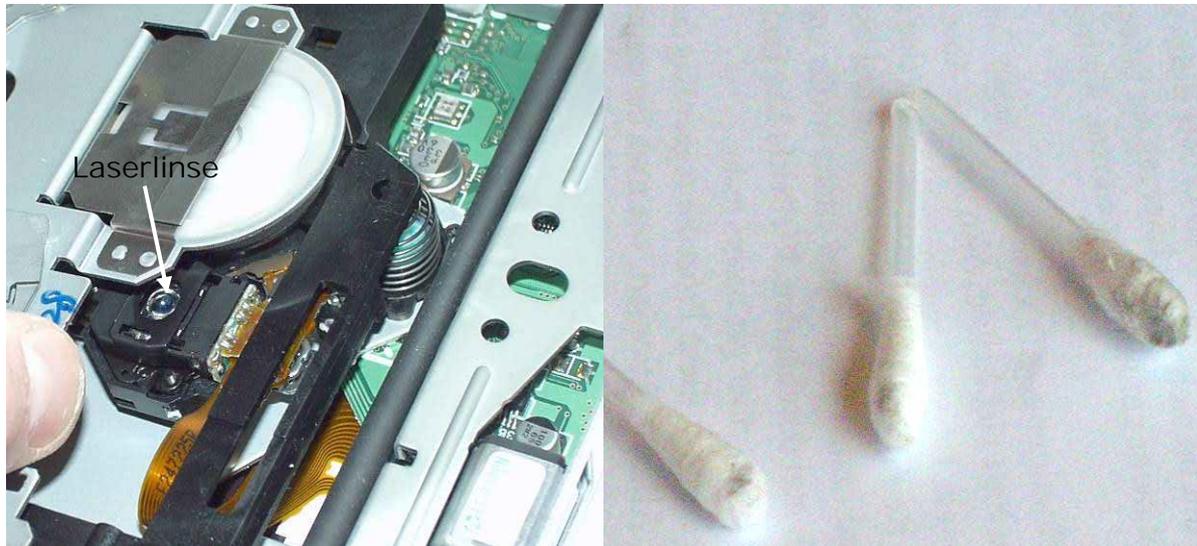


Abbildung 2

Damit man an die Linse heran kommt, muss der obere Teil der „Zentrierung“ der CD angehoben werden. Eine zweite Person ist hierbei sehr von Vorteil.

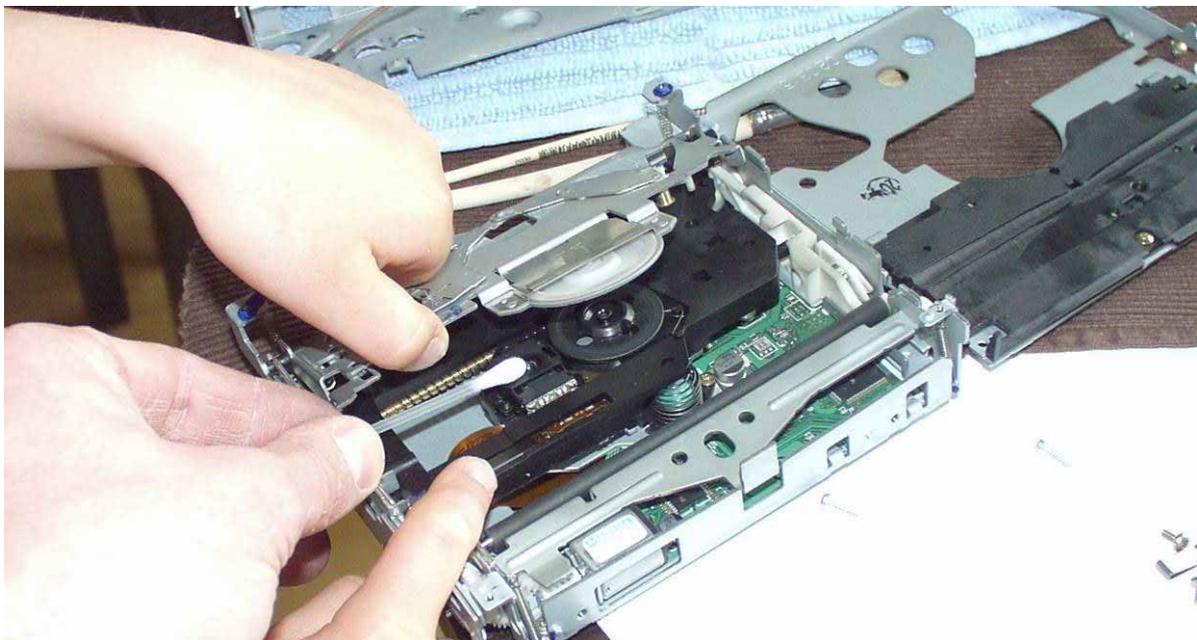


Abbildung 3

Wenn dies erfolgt ist, setzt man den Gehäusedeckel wieder auf (Abbildung 4). Dabei ist an der rechten Seite darauf zu achten, dass hier das Blech außen ist und die Kunststoffnase innen (Abbildung 5).

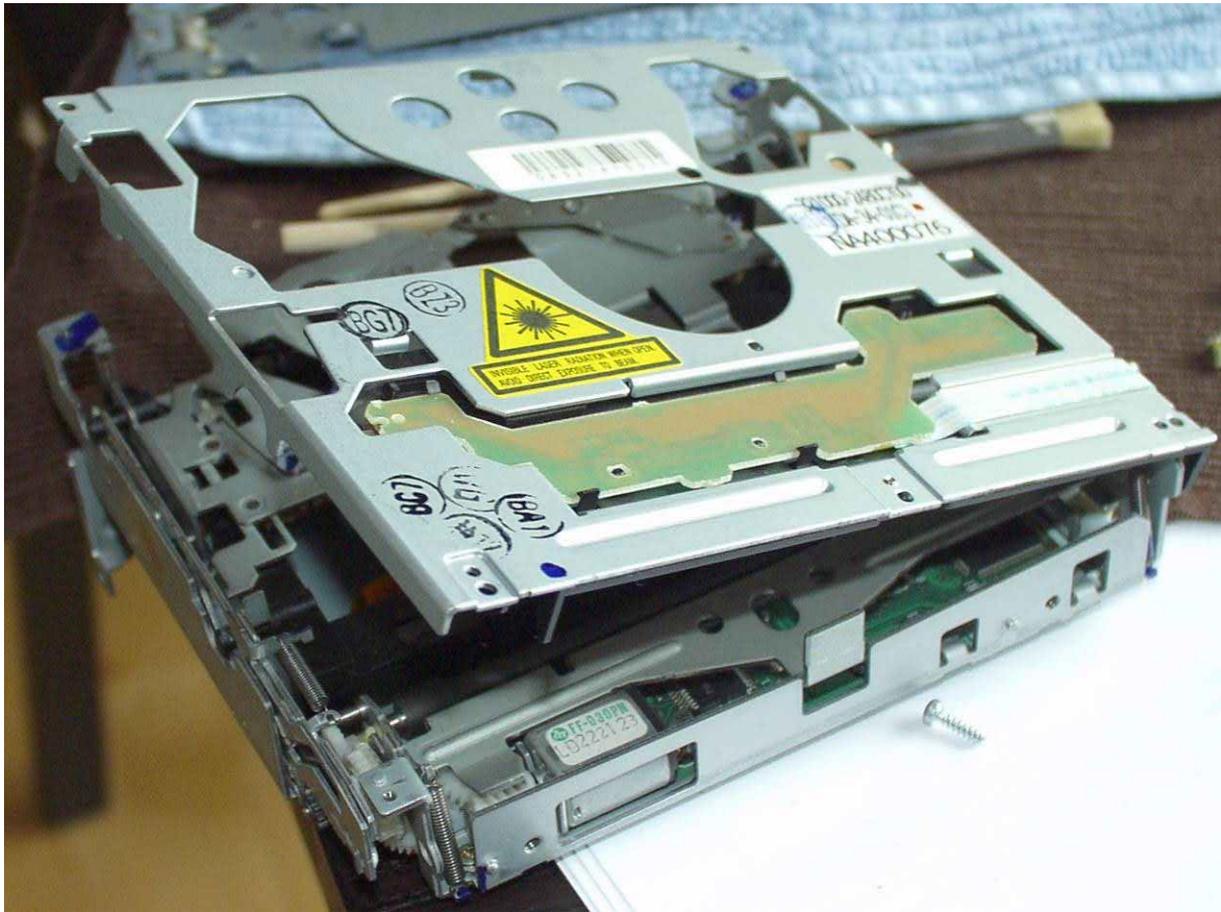


Abbildung 4

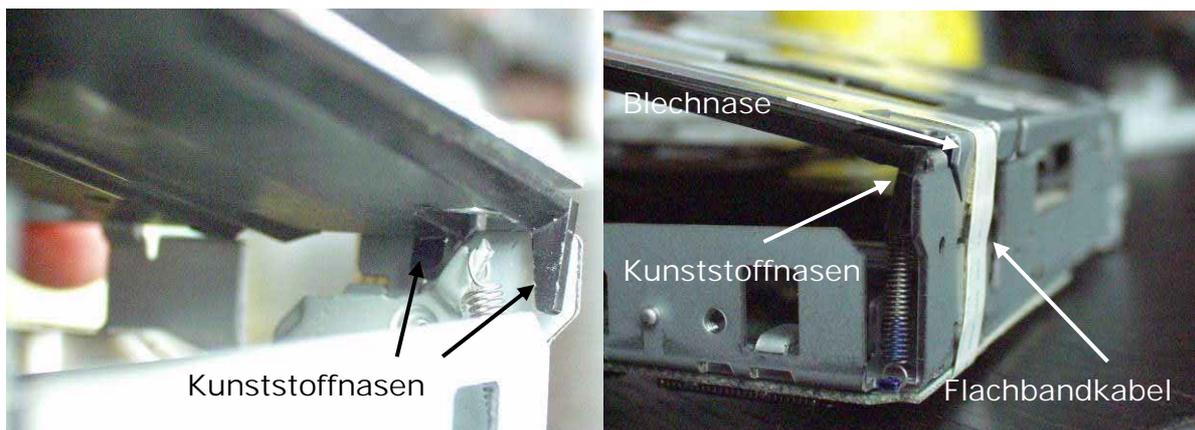


Abbildung 5

Weiterhin muss man beim öffnen darauf achten, dass man das Aufklappen sehr vorsichtig vornimmt, da rechts außen ein dünnes Flachbandkabel angeklebt ist. Wenn man den Deckel vorsichtig öffnet, löst man dabei die Verklebung (ähnlich wie bei einem Tesafilm, Abbildung 5). Nun schraubt man den Deckel wieder fest. In den beiden Führungen ist auf die sehr feinen, haarähnlichen

Spiralfedern zu achten, die sich sehr schnell aushaken und heraus fallen können (Abbildung 6).

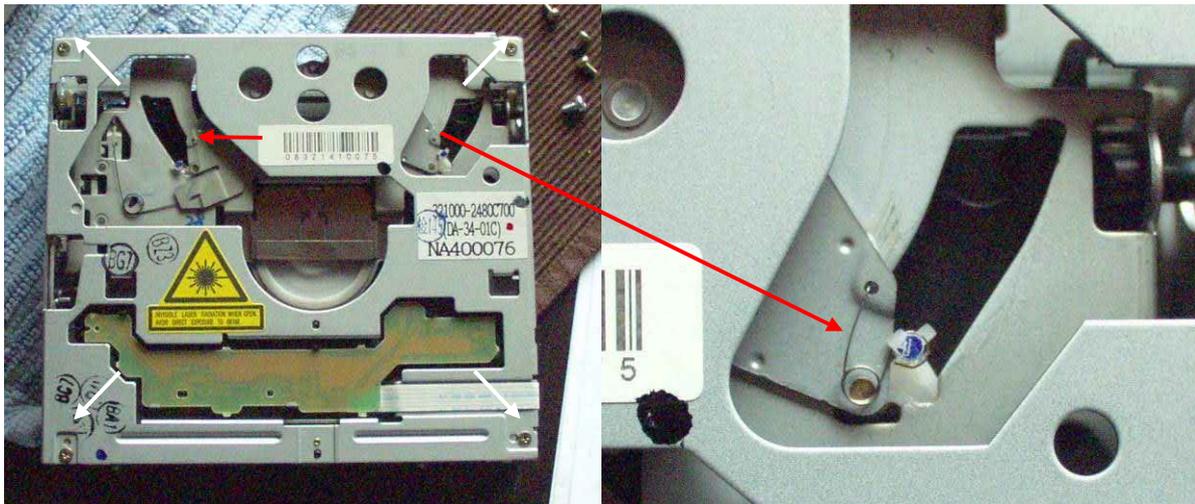


Abbildung 6

Nun wird das CD-Laufwerk wieder mit dem Hauptgehäuse verbunden. Dabei sind die beiden Flachbandkabel wieder anzubringen. Dies geschieht mit Klemmbuchsen. Dabei ist nur die Arretierung mit einer feinen Pinzette zu lösen und die Flachbandkabel lassen sich dann wieder in ihren Sitz schieben. Die Arretierungen sind danach wieder zu sichern.

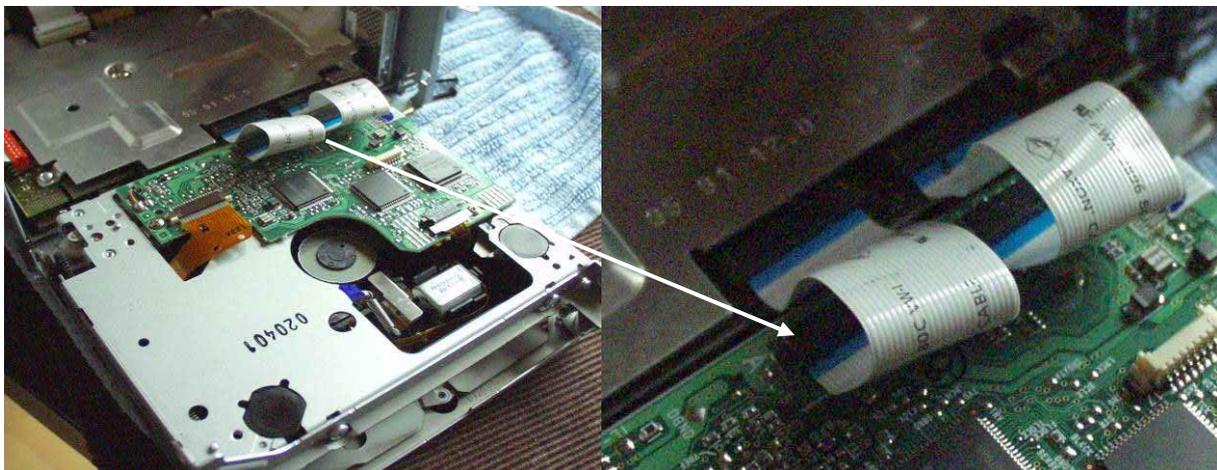


Abbildung 7

Dann werden die Schrauben für das Laufwerk wieder angebracht. Dies geschieht hinten und außen.

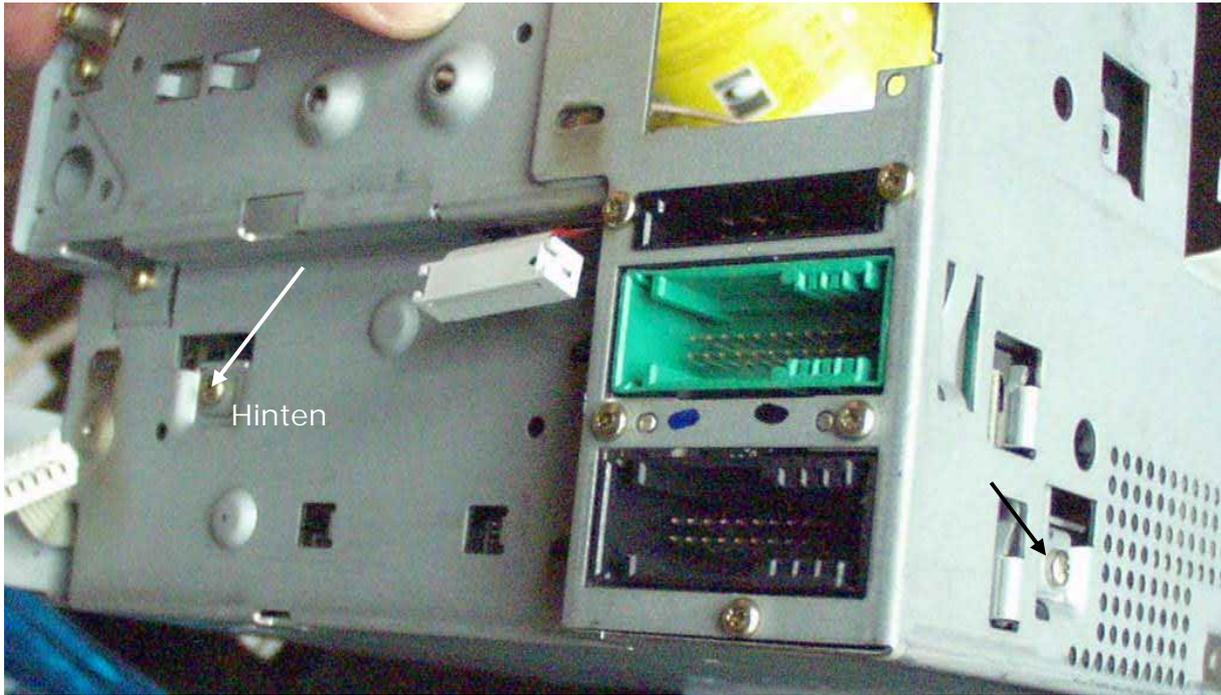


Abbildung 8

Nun kommt hintere Modul wieder an seinen Platz. Damit wird die Schraube für das Lösen des CD-Laufwerks abgedeckt.

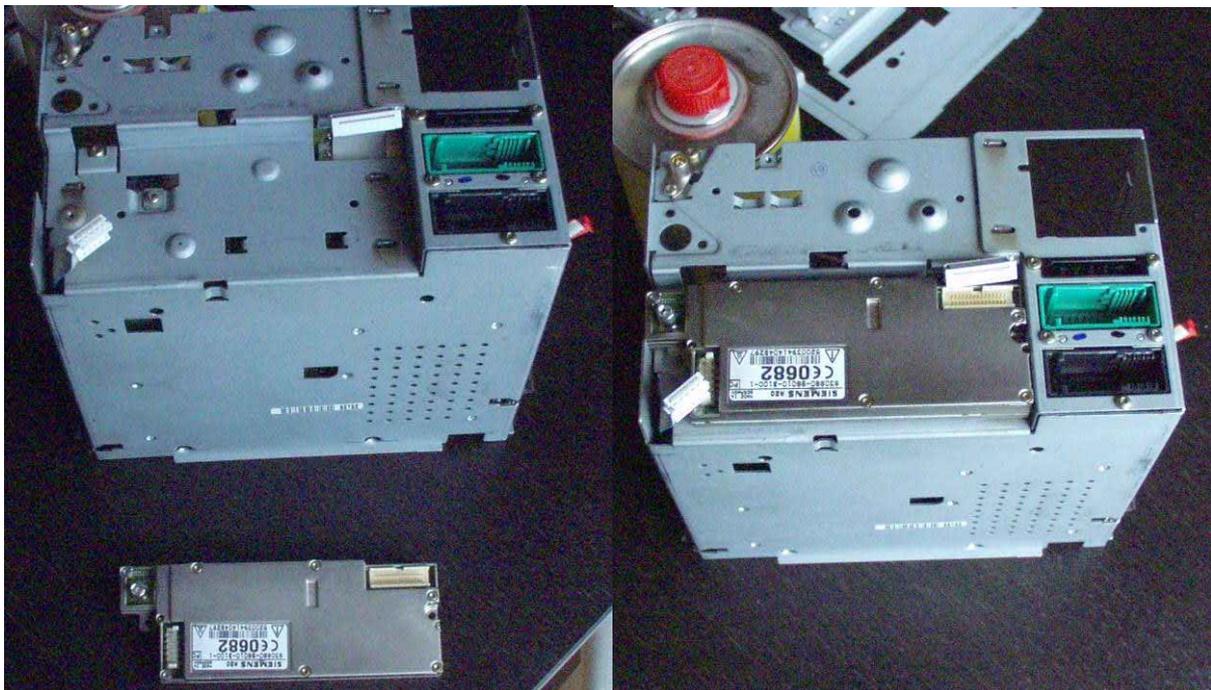


Abbildung 9

Dann werden die beiden Schrauben wieder angezogen. Die rechte geht bei den normalen Pit Einsätzen etwas schwer. Hier ist es von Vorteil, wenn die Torx als richtige Schraubenzieher vorliegen. Ansonsten muss man bei den Pits mit einer Zange und ein bisschen Druck arbeiten (Abbildung 10).



Abbildung 10

Danach ist die Kunststoffabdeckung wieder aufzuschieben (Abbildung 12). Hierbei ist zu beachten, dass diese Nasen zum Klipsen sind (Abbildung 11). Beim Demontieren habe ich hierzu mit dem Elektroschraubenzieher gearbeitet und Stück für Stück die Klipse aufgehebelt. Zur Unterstützung, damit die Klipse nicht wieder einrasten, habe ich mit zwei Schraubenziehern gearbeitet.

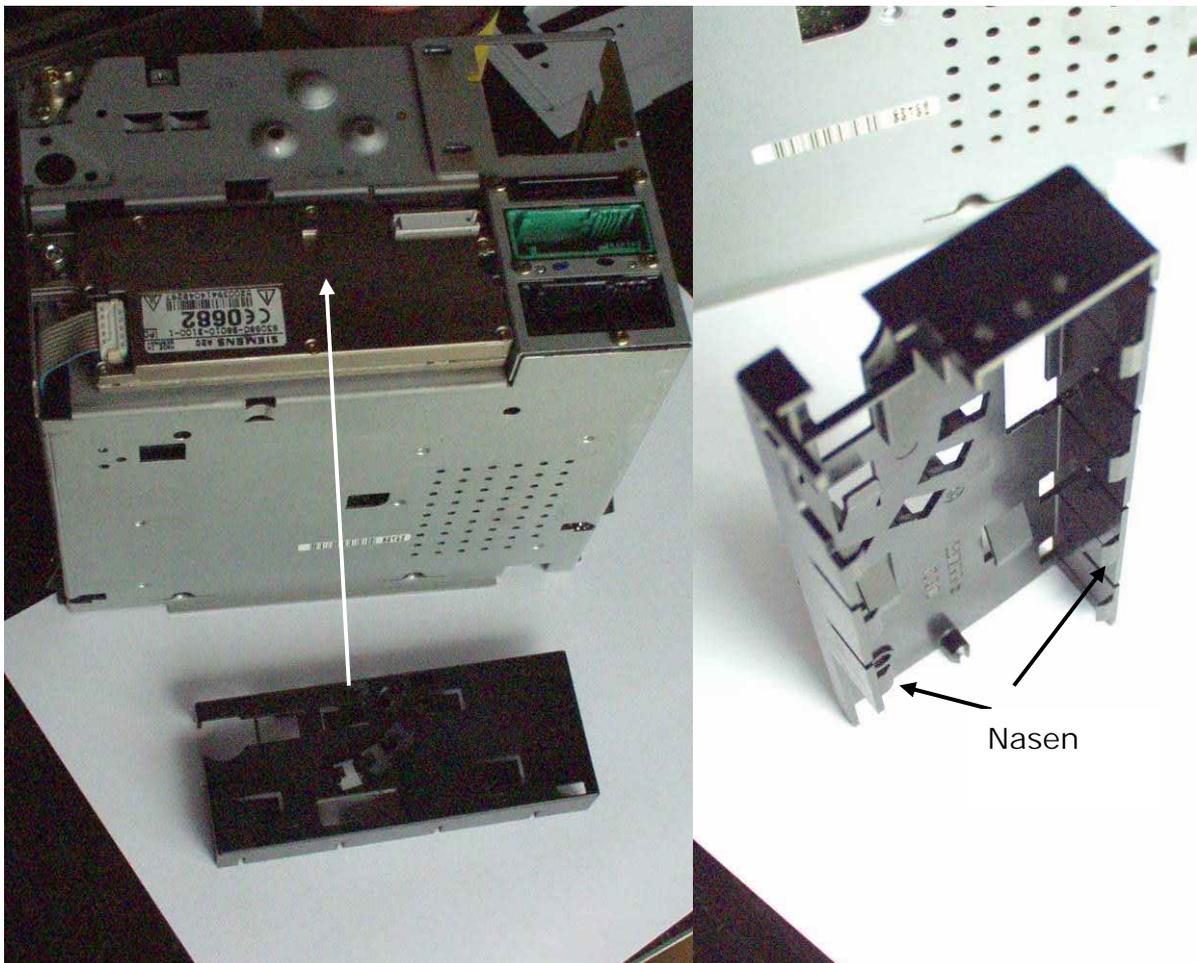


Abbildung 11

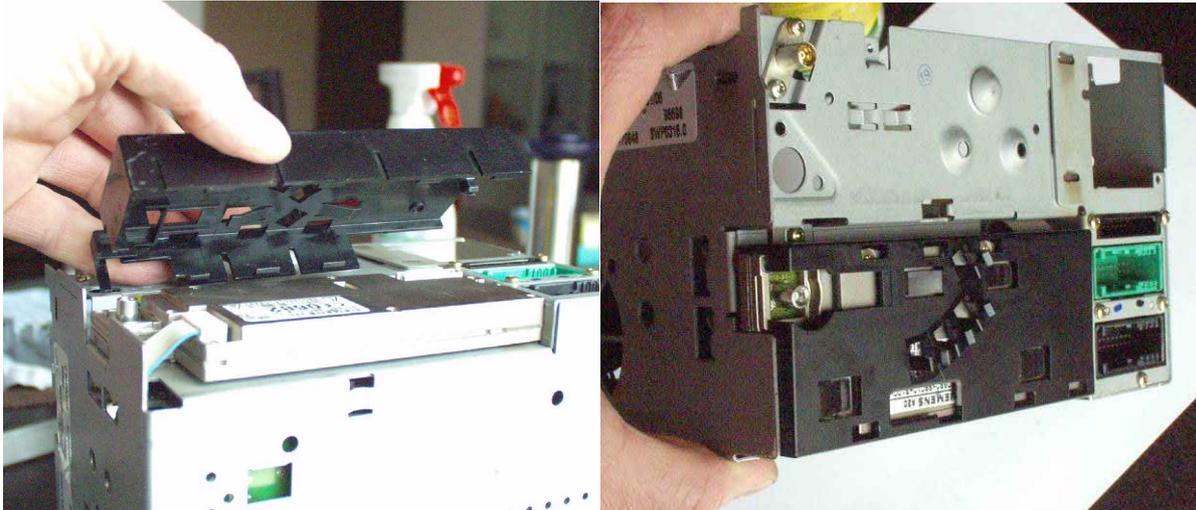


Abbildung 12

Nun ist die Hauptplatine in das Gehäuse einzuschieben. Dies erfolgt leicht nach oben geneigt (Abbildung 14), wobei darauf zu achten ist, dass die Kabel alle nach außen zeigen (Abbildung 13).

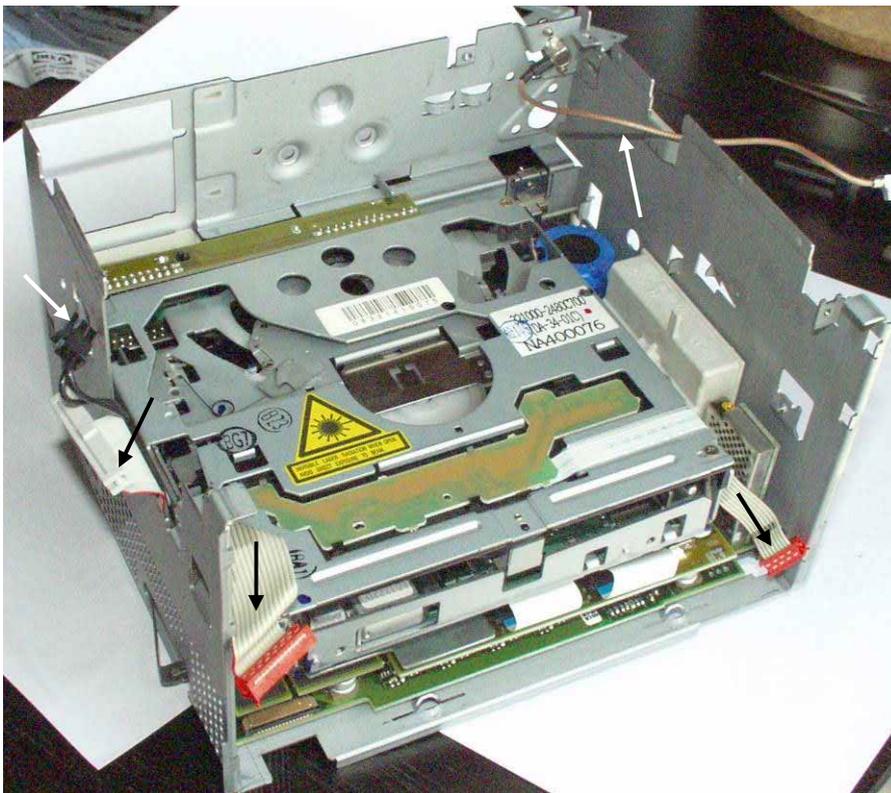


Abbildung 13

Zur hinteren Wand hin muss darauf geachtet werden, dass alle Verbindungen und Buchsen richtig durch die Löcher zeigen.

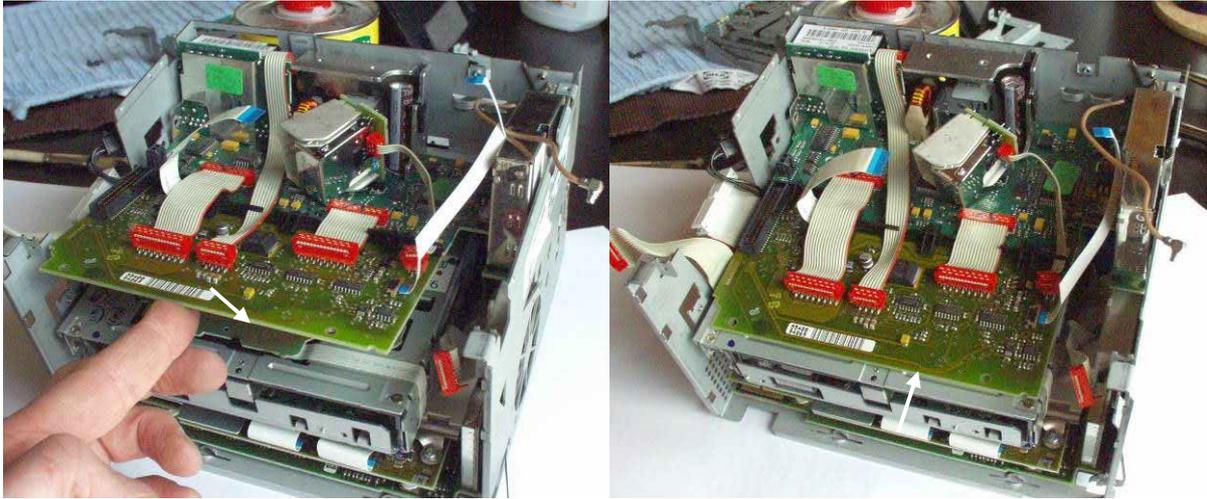


Abbildung 14

Wenn alles positioniert ist, dann werden die zwei mittleren Schrauben auf der Rückseite festgezogen. Danach ist der braune Draht wieder in das Empfangsteil zu stecken (Abbildung 15). Der „silberne Block“ in der Mitte ist an der Rückwand von oben wieder einzuhaken.

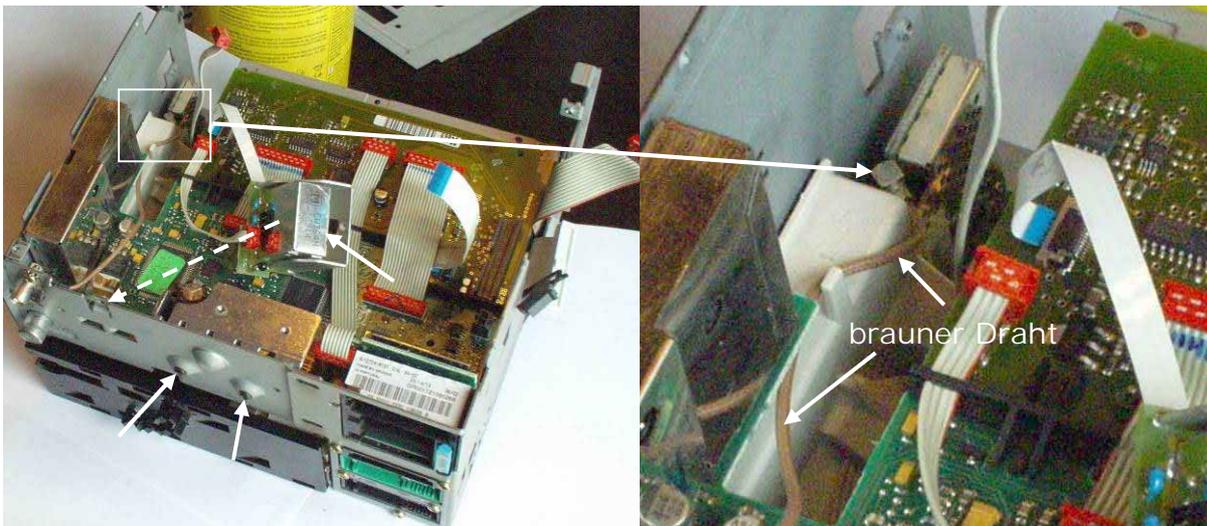


Abbildung 15

Nun alle Schrauben fest ziehen und seitlich die Klammer setzen.



Abbildung 16

Nun auf der Oberseite der Hauptplatine die beiden Stecker auf der linken Seite wieder in Position bringen (Abbildung 17).

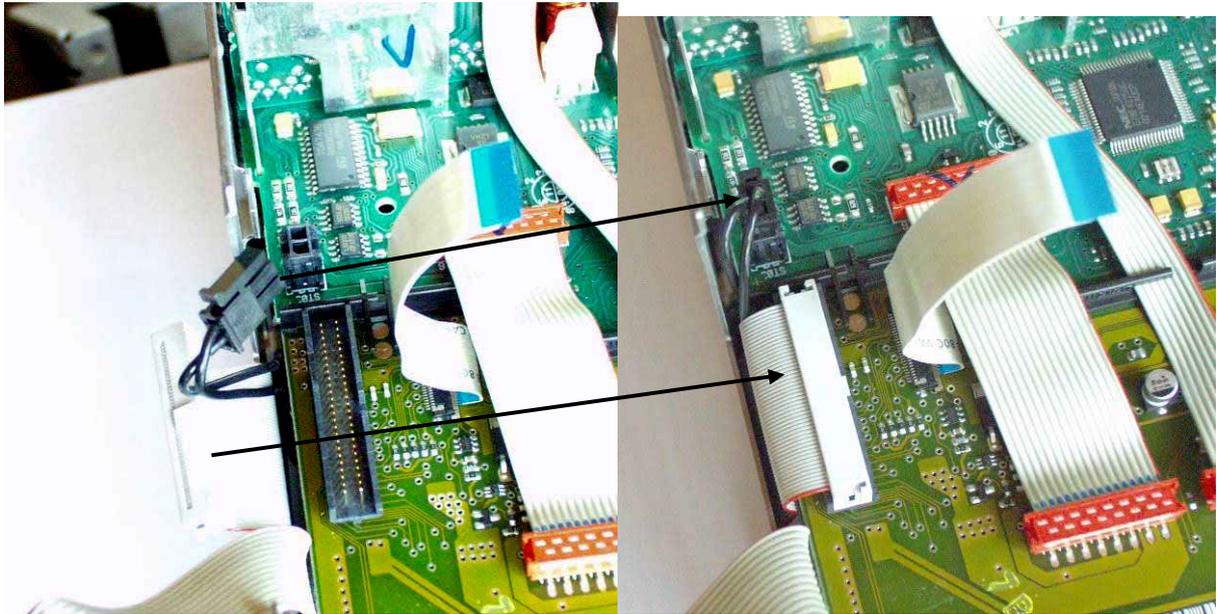


Abbildung 17

Hierbei ist auf das Flachbandkabel auf der linken Seite zu achten. Da die Blechkanten sehr scharf sind kann hier leicht eine Verletzung der Isolierung erfolgen (Abbildung 18). Wenn man sich unsicher ist, kann man hier auch mit Klebeband an der Rändern Abhilfe schaffen.

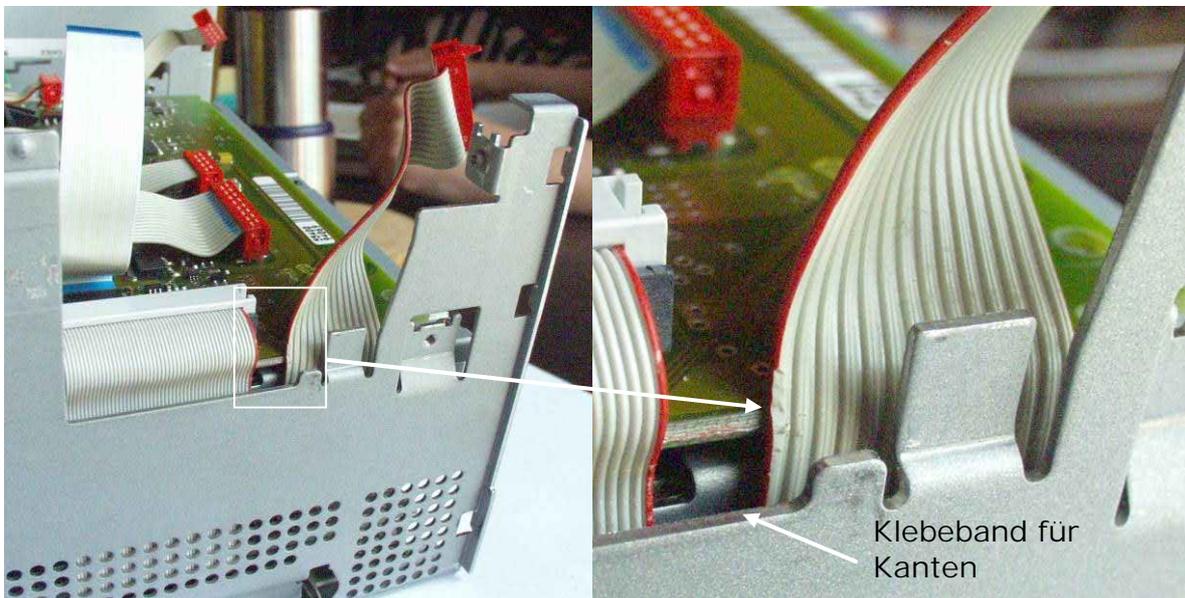


Abbildung 18

Nun wird noch das Kassenteil gereinigt. Hierzu habe ich wiederum Glasreiniger verwendet, damit der Magnetkopf nicht beschädigt wird (Abbildung 19).

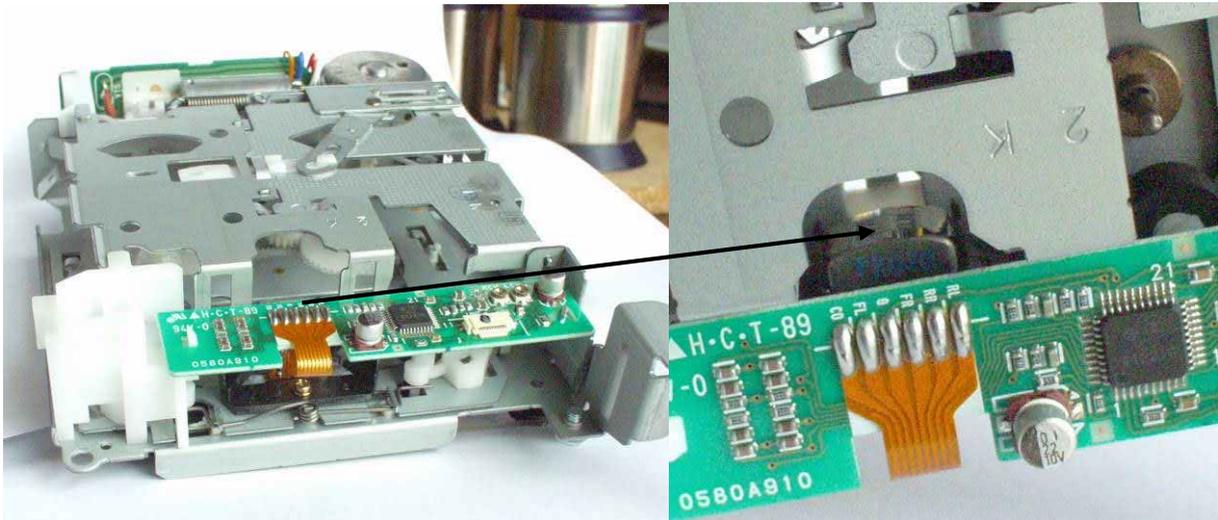


Abbildung 19

Wenn dies erfolgt ist, die Reinigung des Kassettenlaufwerks kann natürlich schon vorher erfolgen, wird das CD Frontblech vor das CD-Laufwerk geschraubt (Abbildung 20).

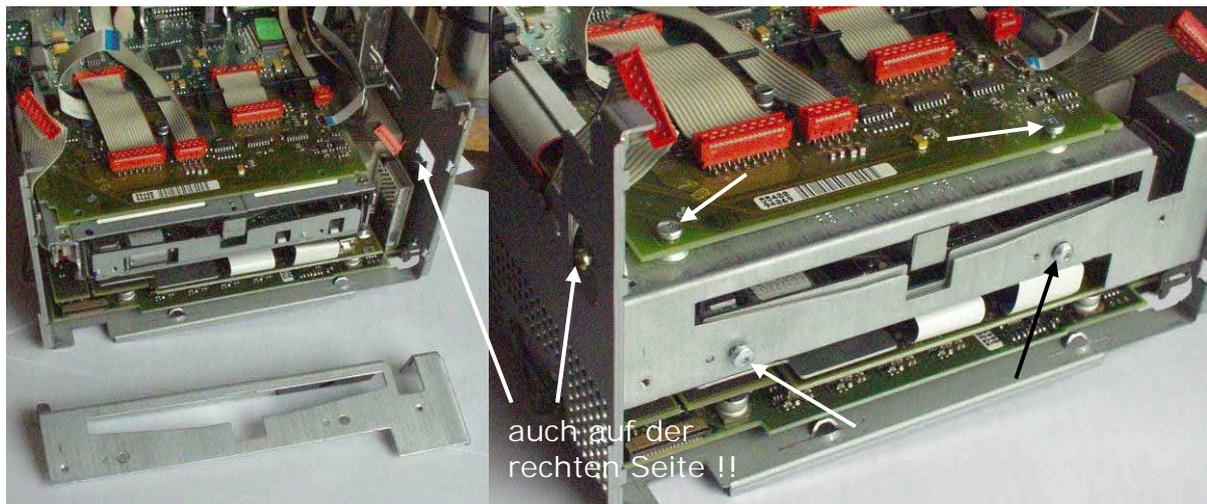


Abbildung 20

Danach wird auf der linken und rechten Seite die Verbindung zum Kassettenlaufwerk wieder hergestellt (Abbildung 21). Dies ist wiederum ein Flachbandkabel mit Klemmbuchse. Dazu ist wieder die Pinzette mit der feinen Spitze im Einsatz. Auf der rechten Seite ist es ebenfalls so. Hier ist es jedoch nur ein sehr kleines Kabel. Beide Kabel sind blau markiert.

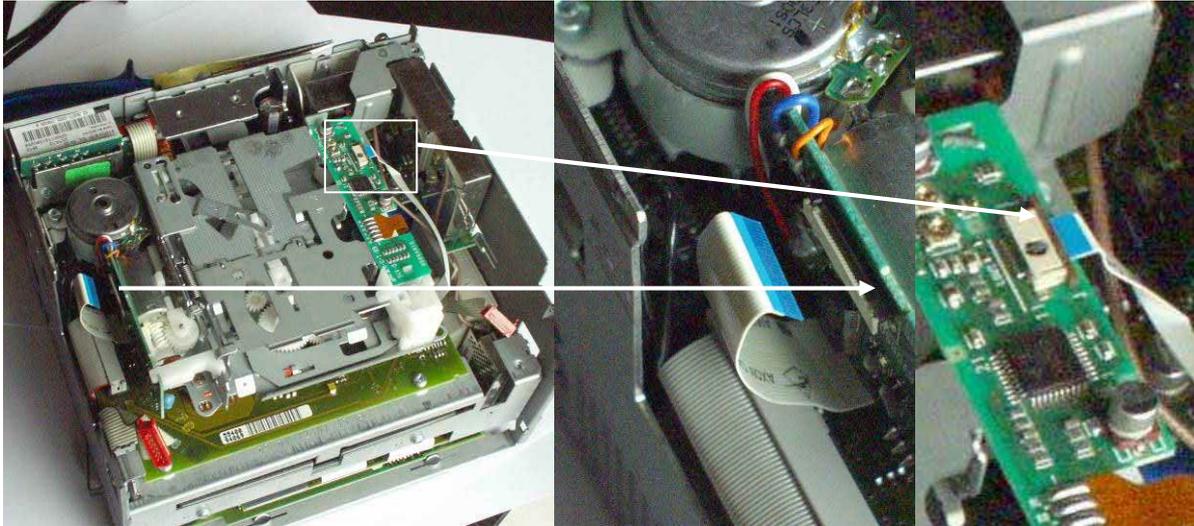


Abbildung 21

Nun wird das Frontblech montiert. Dies überspannt den Bereich der CD und bildet die Unterseite des Kassettenlaufwerks ab.

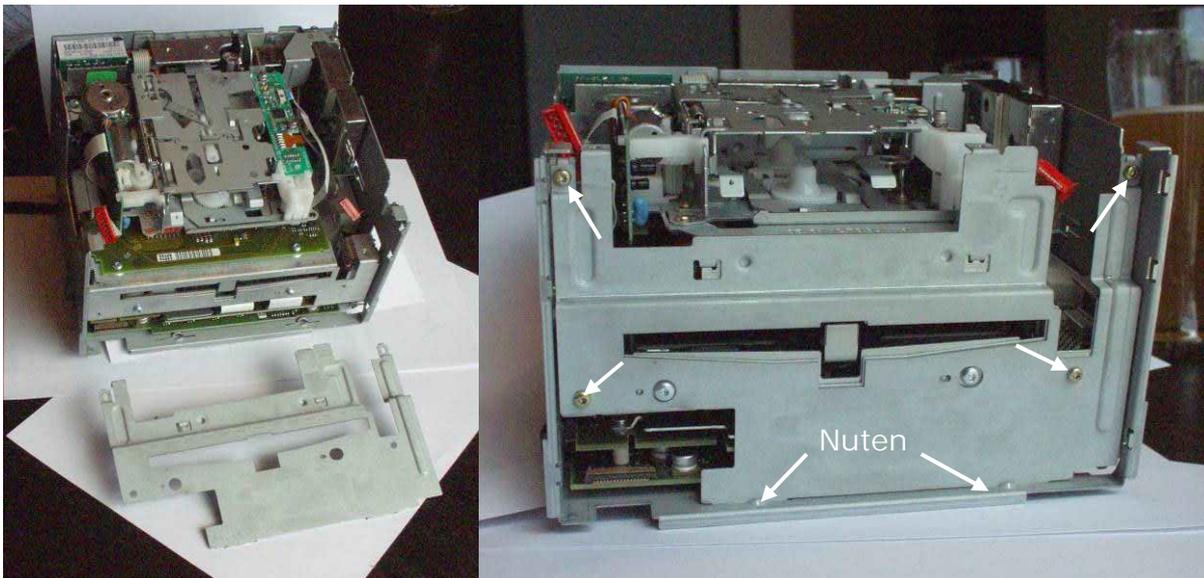


Abbildung 22

Dazu werden auf der Vorderseite 4 Schrauben festgezogen. Auf dem Bodenblech ist das Frontblech in zwei Nuten einzufädeln (Abbildung 22). Bei der Montage ist darauf zu achten, dass das Kassettenlaufwerk auf den beiden Laschen aufliegt. Diese beiden Schrauben sind dann anzuziehen. Von oben sind es zwei Schrauben, die das Blechgehäuse des Kassettenlaufwerks halten (Abbildung 23).



Abbildung 23

Dann ist die Kunststoffblende mit Bedienungsknöpfen für CD und Kassette zu montieren. Es ist darauf zu achten, dass bei der Montage die Federn wieder eingesetzt werden (Abbildung 25). Diese fallen einem bei der Demontage naturgemäß entgegen.

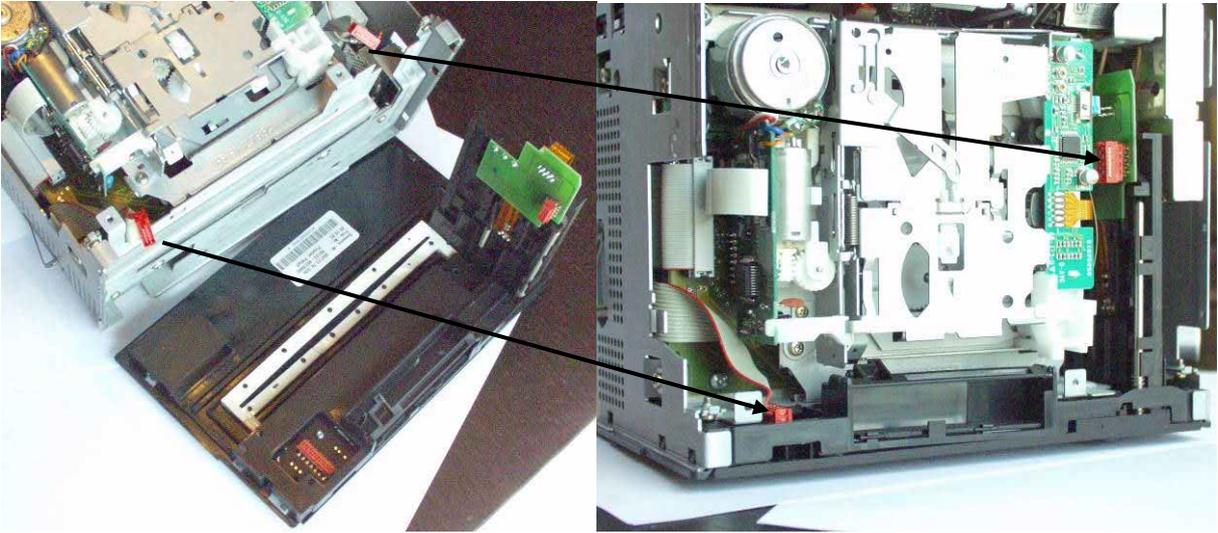


Abbildung 24

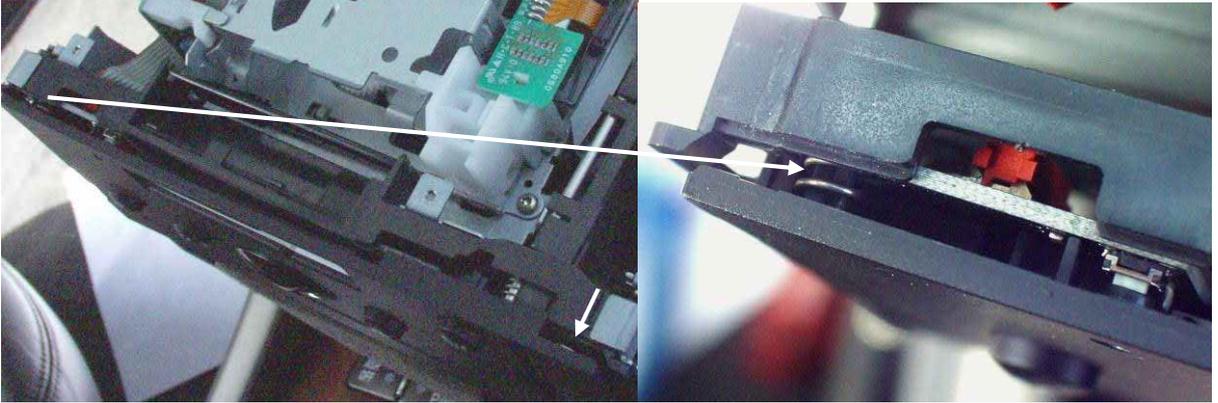


Abbildung 25

Bei der Montage werden die beiden letzten Verbindungskabel gesteckt (Abbildung 24). Das linke Kabel ist im eingebauten Zustand nur sehr schwer wieder zusammen zu stecken. Dies geht eigentlich nur, wenn das Connect aus dem Mittelunnel in Auto herausgezogen und das Deckblech demontiert wird (Abbildung 26).



Abbildung 26

Zum montieren des Deckblechs werden die drei letzten Schrauben angezogen. Der Sicherheitsstreifen an der Seite ist vorsichtig wieder festzukleben. Zum lösen habe ich einen Schaber mit Rasierklinge benutzt.

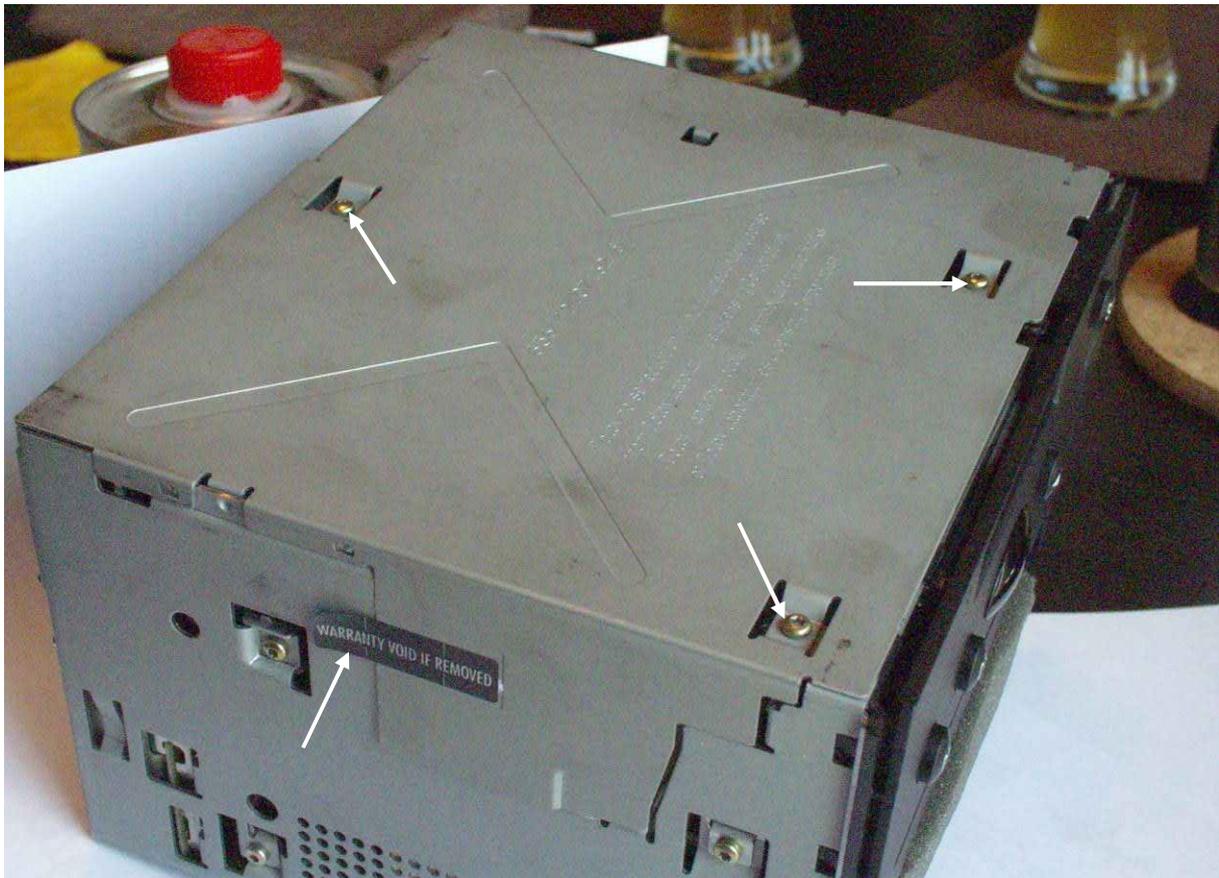


Abbildung 27

Ich hoffe, es hat Euch etwas gebracht und ich habe nicht allzu viel vergessen. Wie gesagt, die Demontage erfolgt von hinten nach vorne.

Gruß
ANDREAS